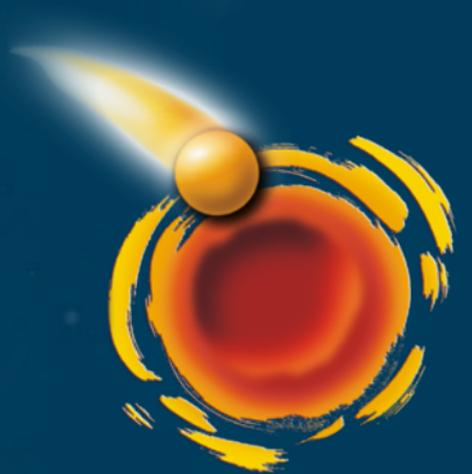


**Führungen
und weitere Angebote**



**Für Familien, Kinder,
Jugendliche und Schulklassen**



GEOPARK RIES
Europas Riesiger Meteoritenkrater

Nationaler Geopark Ries

Führungen und Aktionen für Familien, Kinder, Jugendliche und Schulklassen



Unsere Führungen bieten Einblicke in...

2

Entdecken Sie den Geopark Ries zu Fuß, mit dem Rad oder motorisiert!

Ein Nationaler Geopark bietet die einzigartige Möglichkeit, die Zusammenhänge zwischen Erdgeschichte, Natur und Besiedlungsgeschichte anschaulich zu erleben.

Unsere als Natur- und Landschaftsführer zertifizierten Geoparkführer/innen bieten altersgerecht aufgearbeitete Streifzüge zu allen Themenbereichen des Geoparks Ries an – als Ergänzung zum Unterricht, bei Wandertagen, Ferienaktionen, Freizeitausflügen, Geburtstagsfeiern oder ähnlichen Anlässen.

Spielerisch und mit viel Spaß können die Teilnehmer dabei den Geopark Ries entdecken, welcher so zum außerschulischen Lern- und Erlebnisort wird.

Führungen unter dem Motto **Geologie, Natur und Landschaft** oder **Besiedlungsgeschichte** haben dabei einen besonderen Schwerpunkt. **Geopark Ries** Führungen zeigen dagegen alle Aspekte des Geoparks.

Bei den Altersangaben handelt es sich um Empfehlungen. Absprachen für die jeweiligen Bedürfnisse sind möglich.

Aktuelle Führungen finden Sie auch unter www.geopark-ries.de.



3

Die Buchung der Führung erfolgt grundsätzlich bei dem jeweiligen Geoparkführer/der Geoparkführerin. Dabei gelten die Vertragsbedingungen auf den Seiten 27-31.

- Sie wählen entweder eine Tour wie in dieser Broschüre vorgeschlagen oder
- Sie stellen gemeinsam mit Ihrem Geoparkführer/Ihrer Geoparkführerin die Tour zusammen, die Ihren Zeitplänen und den Interessen Ihrer Gruppe entspricht. Gerne erarbeiten wir für Sie ein maßgeschneidertes Führungsangebot.
- Für die Angebote des RiesKraterMuseums sowie des KunstMuseums Donau-Ries gelten jeweils deren eigene Bedingungen.
- Gruppenleiter/Lehrer behalten ihre Aufsichtspflicht.

Preise der Führungen: (wenn nicht anders angegeben)	
1 Stunde	40,- €
2 Stunden	70,- €
Jede weitere Stunde zusätzlich, d. h.	25,- €
3 Stunden	95,- €
4 Stunden	120,- € usw.
8 Stunden = 1 Tag	220,- €



Sie suchen »die Idee« für ein besonderes Geschenk?

Lassen Sie sich vom/n dem/der Geoparkführer/in Ihrer Wahl einen Gutschein ausfüllen!



z. B. für...

- den nächsten Kindergeburtstag
 - einen Schulausflug
 - ein Freundes-Treffen
- oder...



Führungsangebote der Geopark Ries Führer/innen	Seite	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Alter
Themenbereich Geopark Ries & Geologie				
Der Schäferweg	6	F J S	8 bis 30	ab 2. Kl. / 7 Jahre
Geologische Führung Marienhöhe und Adlersberg	7	F J S	8 bis 30	ab 4. Kl. / 9 Jahre
Geologische Altstadtführung Nördlingen	8	F J S	8 bis 30	ab 4. Kl. / 9 Jahre
Geologische Entdeckertour	9	F J S	bis 30	ab 3. Kl. / 8 Jahre
Steinschmuck aus dem Ries	10	F S K	10 bis 30	1.- 4. Kl. / 5-10 Jahre
Marienhöhe	11	F J	bis 30	ab 8 Jahre
Höhlenexkursion	12	F J S K	bis 30	1.- 6. Kl. / 5-12 Jahre
Sagenhafter Wennenberg	13	F J S	bis 30	ab 1. Kl. / 6 Jahre



Themenbereich Natur & Landschaft				
Kräuterwanderung für Kinder	14	F S K	10 bis 35	1.- 6. Kl. / 5-12 Jahre
AgrikulTour	15	F J S	bis 30	ab 1. Kl. / 6 Jahre
Forschertouren durch den Geopark Ries	16-17	F J S K	bis 30	ab 1. Kl. / 5 Jahre
<i>Für Grundschulen sind die Themen Wiese / Hecke / Wald / Wasser meist ortsnah durchführbar.</i>				
Geländepraktika im Geopark Ries	18-19	F J S	bis 30	ab 4. Kl. / 9 Jahre

Führungsangebote der Geopark Ries Führer/innen	Seite	Zielgruppe	Teilnehmerzahl	Alter
Themenbereich Besiedlungsgeschichte				
Kinder – ab in die Steinzeit!	20	F J S	10 bis 40	ab 1. Kl. / 6 Jahre
Zeitreise zu den Kelten	21	F J S	14 bis 30	ab 2. Kl. / 7 Jahre
Der Ipf bei Bopfingen	22	F J S	nach Absprache	ab 3. Kl. / 8 Jahre
Von Rittern, Burgfräuleins und Burggespenstern	23	F J S	8 bis 30	ab 4. Kl. / 9 Jahre
Wie einst die alten Römer	24	F J S	14 bis 30	ab 2. Kl. / 7 Jahre
Vorstellung der Geopark Ries Führer/innen	25-26			
Vertragsbedingungen	27-31			



Weitere Angebote

Arbeitsexkursion ins Erlebnisgeotop Lindle – Lehrerhandreichung	32-33	S		5.-9. Kl.
Lerntheke	34-35	S		5.-7. Kl.
RiesKraterMuseum	36-37	F S		ab 4. Kl. / 10 Jahre
KunstMuseum Donau-Ries	38-39	F J S		ab 1. Kl. / 6 Jahre

Zielgruppen

F Familien
 J Kinder- und Jugendgruppen
 S Schulklassen
 K Kindergartenalter

Der Schäferweg

Geologie, Historie und Flora auf Schritt und Tritt

Geopark Ries & Geologie

6

Tourbeschreibung:

Auf dem „Schäferweg“ von Nördlingen zur Ausflugsgaststätte „Alte Bürg“ (Steigungen, z.T. Schotterwege) erleben wir anschaulich, wie ein Himmelskörper den Rieskrater geschaffen hat, wie seine Einschlagsgewalt die Landschaft und die Gesteine umgeformt hat und wie neue „junge“ Berge entstanden sind. Die uralte Menschheitsgeschichte des Rieses wird gegenwärtig in den Ofnethöhlen und am Beispiel von 6000 Jahren Geschichte des Dorfes Herkheim, von der Steinzeit über die Schlacht von 1634 bis heute.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Ein schauerlicher Ort - der Hexenfelsen
- Mini-Ries-See-Fossilien am Adlersberg
- Das kaiserliche Heerlager anno 1634
- Baden in einem Römerhof vor 2000 Jahren
- Grausame Funde aus der Steinzeit in den Ofnethöhlen
- Schafe erhalten die Naturgeheimnisse der Juraheide
- Auf den Spuren von Astronauten:
Steinbrüche erzählen von der Explosionsgewalt des Ries-Asteroiden
- Burgenleben im Mittelalter: Alte Bürg

Hinweis: Ab 20 Schülern oder Jugendlichen sind zwei Begleiter erforderlich.



Dauer: Ganztagsführung
od. Teile daraus 1-8 Std.
(nach Absprache)



Startpunkt: Freibad Marienhöhe,
Kirche Herkheim
oder Römerhof Holheim

Alter: ab 2. Klasse bzw. 7 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß, per Rad,
PKW oder Bus



Ausrüstung: wetterentsprechende
Kleidung, feste Schuhe,
verkehrssicheres Rad,
Essen, Getränke

Personenzahl: min. 8 / max. 30 Personen

Kosten: 1 Std. 40,- € / 2 Std. 70,- €
3 Std. 95,- € / 1/2 Tag 120,- €
1 Tag 220,- €

Geoparkführerin: Carolin Schober-Mittring



F ab 7 J.

J ab 7 J.

S ab 2. Kl.

„Der Supercrash aus dem Weltall“

Geologische Führung Marienhöhe und Adlersberg

Geopark Ries & Geologie

7

Tourbeschreibung:

Die Gesteinswelt auf der Marienhöhe südlich der Altstadt Nördlingens erzählt uns von der Einschlagsgewalt des Ries-Asteroiden. Am Rand des ursprünglich 600 m tiefen Kraters finden wir Urgestein aus der Tiefe des kristallinen Grundgebirges. Eine ehemalige Ries-See-Kalkriffinsel wurde im Mittelalter zu einem schauerlichen Ort. Der Rieser Planetenweg erklärt uns das Sonnensystem und woher aus der Tiefe des Weltalls der Asteroid kam. Auf dem Heer-Weg der kaiserlichen Soldaten bei der Schlacht anno 1634 können wir zum Adlersberg wandern und Mini-Ries-See-Fossilien entdecken.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Aus der Welt der Kristalle: Was ist kristallines Gestein - was nicht?
- Gesteine entdecken, die der Ries-Asteroid schuf
oder die im Ries-See gewachsen sind
- Die ungeheure Zerstörungsgewalt beim Asteroideneinschlag
anhand der Gesteins-Zeugen erleben
- Mini-Fossilien am Adlersberg finden

Hinweis: Ab 20 Schülern oder Jugendlichen sind zwei Begleiter erforderlich.
Die Führung ist kombinierbar mit der geologischen Altstadtführung auf Seite 8.



Dauer: 2-3 Stunden
oder 1/2 Tag
(nach Absprache)



Startpunkt: Parkplatz bei der
Tennisanlage Marienhöhe

Alter: ab 4. Klasse bzw. 9 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: wetterentsprechende
Kleidung, festes Schuhwerk,
Getränk, ggf. Essen

Personenzahl: min. 8 / max. 30 Personen

Kosten: 2 Std. 70,- €
3 Std. 95,- €
1/2 Tag 120,- €

Geoparkführer: Ernst Hopf



F ab 9 J.

J ab 9 J.

S ab 4. Kl.

Wie der Supercrash aus dem All heute noch die Altstadt Nördlingens prägt

Geopark Ries & Geologie

8

Tourbeschreibung:

Der Suevit (Schwabenstein) ist das Gestein schlechthin, das nur bei einem Meteoriteneinschlag entsteht. Dazu kommen die Kalkriff-Gesteine, die sich anschließend im Ries-See aufbauten. Wo der Ries-Asteroid herkam, zeigen uns Stationen des Rieser Planetenweges, der unser Sonnensystem erklärt. So erleben wir in der Altstadt Nördlingens die Riesentstehung, aber auch mittelalterliche Geschichte durch Geschichten.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Gesteine, die der Ries-Asteroid schuf, in Bauwerken der Nördlinger Altstadt entdecken und erforschen
- Auf der Spur des Ries-Asteroiden in die Tiefen unseres Sonnensystems eindringen
- Die Rieskatastrophe wird vorstellbar, besonders an klaren Tagen vom Kirchturm „Daniel“ aus, bzw. bei schlechtem Wetter im RiesKraterMuseum

Hinweis: Ab 20 Schülern oder Jugendlichen sind zwei Begleiter erforderlich. Die Altstadttour ist kombinierbar mit der geologischen Führung Marienhöhe/ Adlersberg auf Seite 7.



Dauer: 1-3 Stunden (nach Absprache)



Startpunkt: St. Georgskirche Markteingang

Alter: ab 4. Klasse bzw. 9 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: wetterentsprechende Kleidung und Getränk

Personenzahl: min. 8 / max. 30 Personen

Kosten: 1 Std. 40,- €
2 Std. 70,- €
3 Std. 95,- €
+ Gebühr für Turmbesteigung, bzw. RiesKraterMuseum

Geoparkführer: Ernst Hopf



F ab 9 J.

J ab 9 J.

S ab 4. Kl.

Geologische Entdeckertour im Meteoritenkrater Ries

Geopark Ries & Geologie

9

Tourbeschreibung:

Durch den Meteoriteneinschlag vor 14,5 Mio. Jahren entstanden im Ries völlig neue Gesteine. Diese können wir in geologischen Aufschlüssen (Steinbrüchen) finden. Je nach Dauer der Führung besuchen wir einen, zwei oder mehrere Aufschlüsse.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Wie kam der Suevit, das irdische Mondgestein, zu seinem Namen?
- Gibt es wirklich Diamanten im Ries?
- Wo finden wir Fossilien aus der Zeit, als das Ries ein großer See war?



Dauer: nach Absprache



Startpunkt: wird individuell vereinbart

Alter: ab 3. Klasse bzw. 8 Jahre



Verkehrsmittel: Anfahrt mit Auto, Bahn oder Bus, dann zu Fuß



Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, festes Schuhwerk, Getränke, Essen nach Bedarf, Vergrößerungsglas oder Lupe

Personenzahl: max. 30 Personen

Kosten: 1 Std. 40,- €
2 Std. 70,- €
3 Std. 95,- €
1/2 Tag 120,- €

Geoparkführerin: Christine Hornung



F ab 8 J.

J ab 8 J.

S ab 3. Kl.

Steinschmuck aus dem Ries

Geopark Ries & Geologie

10

Tourbeschreibung:

Nach einer kurzen Wanderung werden die Kinder gemeinsam die Entstehung des Rieses „nachspielen“. Anschließend suchen wir uns in einem alten Steinbruch einen schönen Stein. Daraus werden wir dann einen ganz individuellen Anhänger für eine Kette herstellen.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Wie ist das Ries entstanden?
- Wie stellt man Schmuck aus Steinen her?



Dauer: 1 1/2 Stunden



Startpunkt: Maihingen vor der Klosterkirche

Alter: 5 bis 10 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

Personenzahl: min. 10 / max. 30 Pers.

Kosten: bis 10 Pers.: 50,- € pauschal
10-15 Pers.: 5,- € pro Pers.
ab 15 Pers.: 4,- € pro Pers.

Geoparkführerin: Sandra Salcher



F 5-10 J.

S 1.-4. Kl.

K

Marienhöhe von Steinen, Pflanzen, Hexen und alten Bierkellern

Geopark Ries & Geologie

11

Tourbeschreibung:

Auf dieser kleinen Wanderung über Marienhöhe und Stoffelsberg erfahren wir, wieviel Interessantes es zu jeder Jahreszeit in Stadtnähe zu sehen und zu entdecken gibt. Ries-See-Kalke, ungewöhnliche Pflanzen oder historische Bierkeller sind nur wenige Beispiele. Größtenteils geht es durch den Wald, auch liegen einige Aussichtspunkte am Weg.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Spielplatz und Bewegungsraum direkt am Weg
- Möglichkeit zum anschließenden Freibadbesuch



Dauer: 1 1/2 Stunden



Startpunkt: Parkplatz Freibad Nördlingen

Alter: ab 8 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: festes Schuhwerk, ggf. Regenschutz

Personenzahl: max. 30 Personen

Kosten: Gruppenpreis 70,- €

Geoparkführerin: Kathrin Schön



F ab 8 J.

J ab 8 J.

Höhlenexkursion im Geopark Ries

Geopark Ries & Geologie

12

Tourbeschreibung:

Wer wohnt in dunklen Höhlen? Wie sind sie entstanden? Die Höhlentour gibt Antwort auf diese Fragen und lädt ein zu einer Reise zurück in längst vergangene Zeiten.

Das älteste Zeugnis menschlicher Besiedlung im Geopark ist ein ca. 130.000 Jahre alter Faustkeil eines Neandertalers (nahe der Wichteleshöhle bei Mündling). Fundstätten von jungsteinzeitlichen Highlights sind die Ofnethöhlen bei Nördlingen, die Hexenküche bei Möttingen und die Hohlensteinhöhle bei Ederheim. Das Hüllenloch bei Harburg entführt in die Welt der Sagen und auch die Hanseles Hohl bei Fronhofen birgt ein Geheimnis.

Hinweis: Die Tour kann individuell zusammengestellt werden. Es besteht die Möglichkeit, nur eine Höhle aufzusuchen (Dauer ca. 2 Std) und dort das Thema Steinzeit durch Ausprobieren steinzeitlicher Techniken zu vertiefen.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Steinzeitl. Trekkingausrüstung (Faustkeil, Feuerstein, Vitaminbeeren u. a.)
- Spannende Geschichten rund um Höhlen und Steinzeit



Dauer: 2 Std. / 1/2 Tag / 1 Tag
Tourenschwerpunkt
und -dauer
nach Absprache



Startpunkt: nach Absprache

Alter: Interessierte jeden Alters



Verkehrsmittel: Anfahrt mit Bus oder PKW



Ausrüstung: gutes Schuhwerk,
Taschenlampen

Personenzahl: max. 30 Personen
bzw. Klassenstärke

Kosten: 2 Std. 70,- €
1/2 Tag 120,- €
1 Tag 220,- €
+ Materialkosten
bei Steinzeitaktivitäten

Geoparkführerin: Eva Wenninger



F 5-12 J.

J 5-12 J.

S 1.-6. Kl.

K

Sagenhafter Wennenberg Geschichte und Geschichten erleben

Geopark Ries & Geologie

13

Tourbeschreibung:

Geschichte kann so unterhaltsam sein! Bei der Umrundung des Wennenbergs, eines Hügels des inneren Kraterings, erleben wir Geschichte auf kürzester Strecke (1,5 km). Neben der Entstehungsgeschichte des Rieses und seiner Geologie verweben sich hier reale Historie und Erzählungen wie sonst nirgendwo. Es geht um Römer, einen berühmten Gefangenen auf Schloss Alerheim, eine Schlacht im Dreißigjährigen Krieg, den „Vater der Blinden“ und unterirdische Bierkeller. Und obendrein gibt's einen herrlichen Rundumblick über den Rieskrater!

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Reale Historie wird durch Erzählungen spannend!
- kurze Wanderstrecke

Hinweis: Schotterweg auch für Seh- und Gehbehinderte und evtl. Rollstühle geeignet! (Absprache!)



Dauer: 2 Stunden



Startpunkt: Parkplatz
am Wennenberg
bei Alerheim

Alter: ab 1. Klasse



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: wetterabhängige Kleidung,
evtl. Sonnenschutz,
kleines Getränk

Personenzahl: max. 30 Personen
sowie nach Absprache

Kosten: 70,- €

Geoparkführerin: Carolin Schober-Mittring



F ab 6 J.

J ab 6 J.

S ab 1. Kl.

Kräuterwanderung für Kinder



Natur & Landschaft

14

Tourbeschreibung:

Auf einer kurzen Wanderung werden verschiedene heimische Kräuter und/oder Sträucher kindgerecht vorgestellt, auf die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten eingegangen sowie Geschichten und Mythen erzählt. Auf der Wanderung treffen wir auf viele verschiedene Pflanzen und werden mit einem einmalig schönen Riesblick verwöhnt.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Warum brennt die Brennnessel?
- Wie schmeckt Schafgarbe?



Dauer: 1 Stunde



Startpunkt: Utzwingen,
Parkplatz
Ausweichsportplatz



Alter: 5 bis 12 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: festes Schuhwerk,
wetterfeste Kleidung

Personenzahl: min. 10 / max. 35 Pers.

Kosten: bis 10 Pers.: 40,- € pauschal
10-15 Pers.: 4,- € pro Pers.
ab 15 Pers.: 3,- € pro Pers.

Geoparkführerin: Sandra Salcher

F

5-12 J.

S

1.-6. Kl.

K

AgrikulTour Auf Erkundungstour durch eine Ackerflur



Natur & Landschaft

15

Tourbeschreibung:

In den Zeiten der Supermärkte verschwindet unser Wissen um unsere Nahrungsherakunft. Auf einer kleinen Wanderung lernen wir viel Interessantes über unsere Feldfrüchte. Nebenher erkunden wir, wer und was noch so in der Feldflur lebt. Besonders Mutige dürfen in einem abschließenden Quiz zeigen, was sie gelernt haben.

Auf Wunsch kann die Tour auch zu speziellen Themen angeboten werden, z.B. Getreide, Kartoffel, nachwachsende Rohstoffe o.ä.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Warum ist das Ries eine Kornkammer?
- Wo kommt unsere Nahrung her?
- Welche Tiere leben in der Flur?
- Was wird noch aus unseren Feldfrüchten hergestellt?
- Abschlussquiz



Dauer: 2 oder 3 Stunden



Startpunkt: Baldingen
oder nach Absprache



Alter: ab 1. Klasse bzw. 6 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: wetterabhängige
Kleidung, feste Schuhe,
evtl. Getränk

Personenzahl: bis 30 Personen

Kosten: 2 Std. 70,- €
3 Std. 95,- €

Geoparkführerin: Carolin Schober-Mittring

F

ab 6 J.

J

ab 6 J.

S

ab 1. Kl.



Tourbeschreibung:

Die Landschaft und Artenvielfalt des Rieses wird von den Kindern je nach Alter spielerisch oder mit vereinfachten wissenschaftlichen Methoden erforscht.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Naturerfahrungsspiele und Forscheraufträge
- Kennenlernen von geologischen und/oder biologischen Freilandmethoden
- Besuch des RiesKraterMuseums (RKM)

Thema 1: Riesgeologie zum Anfassen

Outdoor-Tour: Steinbruch/Erlebnis-Geotop

Nach einer altersgerechten Erläuterung der Riesentstehung werden die Gesteine direkt vor Ort unter die Lupe genommen.

Auf Wunsch ist ein Blick auf den Mondstein im RKM inbegriffen.

Eine Führung durch das RKM kann zusätzlich gebucht werden.

Indoor-Tour: Geolabor

Im Natur- und Umweltbildungszentrum B+ in Blossenau oder bei Ihnen vor Ort (im Klassenzimmer, Werkraum, Vereinsheim, etc.) entdecken die Juniorforscher die Welt der Gesteine.

Anhand einfacher Experimente erkunden sie Mineralien, Kristalle, Steine, Fossilien und unser Sonnensystem.

(Schwerpunkt und Dauer nach Absprache. Kombination mit Führung im RiesKraterMuseum oder Fossiliensuche im Steinbruch ist möglich.)

Thema 2:

Faszinierende Artenvielfalt schafbeweideter Magerrasen

Duftende Heilkräuter, gaukelnde Schmetterlinge und Grillenkonzerte machen die Wanderung zu einem Hochgenuss für alle Sinne. Naturforscher aufgepasst! Mit welchen Überlebensstrategien haben sich die Bewohner an diesen Extremstandort angepasst?

Thema 3: Lebensraum Wasser

Ausgerüstet mit Keschern, Becherlupen und Mikroskop erkunden kleine und große Wasserforscher die reichhaltige Lebewelt. Alternativ kann auch eine Tour zum Besuch bei Baumeister Biber gebucht werden.



Dauer: 2 Stunden
oder nach Absprache



Startpunkte:

Thema 1: Erlebnis-Geotope im Geopark (Lindle/Glaubenberg/u.a.)
Nördlingen: Marienhöhe, Adlersberg, RiesKraterMuseum oder nach Absprache

Thema 2: Nördlingen: Adlersberg oder Reimlinger Burg Harburg: Rollenberg oder Bockberg, Niederhaus oder nach Absprache

Thema 3: Wörnitz bei Harburg, und Donauwörth
Grünes Klassenzimmer

an der Eger bei Bopfingen
oder nach Absprache

Alter: Schulklassen ab 1. Kl.
Interessierte jeden Alters



Verkehrsmittel: Anfahrt mit Bus, DB, PKW
zu Fuß



Ausrüstung: festes Schuhwerk

Personenzahl: max. 30 Personen

Kosten: 2 Std. 70,- €
1/2 Tag 120,- €

Geoparkführerin: Eva Wenninger

Anpassung an Lehrplan möglich!
Für Grundschulen sind die Themen Wiese /
Hecke / Wald / Wasser meist ortsnah durch-
führbar.





Tourbeschreibung:

Wer mal selber ausprobieren will, wie man als Geograph so arbeitet, ist hier genau richtig. Ein Klemmbrett, Papier, Stifte und eine Karte, mehr braucht es fast nicht. Und schon geht's ab nach draußen ins Gelände. Hier führen wir verschiedene Untersuchungen und Aufnahmen durch und entdecken dabei spannende Zusammenhänge. Es werden verschiedene Themen angeboten.

Thema 1: Steinbruch

In einem der neuen Erlebnis-Geotope betrachten wir die Steinbruchwände genauer, fertigen Skizzen an und erfahren natürlich alles über die Entstehung des Rieskraters sowie die Besonderheiten der Riesgesteine.

Thema 2: Orientierung im Gelände

Die Karte ist das wichtigste Hilfsmittel des Geographen. Was man aus dieser alles herauslesen kann und wie man sich mit ihrer Hilfe im Gelände orientiert, könnt ihr hier einmal ausprobieren.

Thema 3: Landnutzungskartierung

Wie die Landschaft im Ries genutzt wird, wollen wir hier untersuchen. Dafür zeichnen wir die verschiedenen Nutzungen in Karten ein und entdecken dabei spannende Zusammenhänge.

Thema 4: Gewässerstrukturkartierung

Damit Fische und eine Vielzahl an kleinen Lebewesen sich in einem Bach wohlfühlen, muss dieser neben einer guten Wasserqualität weitere besondere Eigenschaften besitzen. Letzere wollen wir anhand eines vereinfachten Aufnahmebogens an Beispielgewässern erfassen und daraus deren Qualität ableiten.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Selber machen, nicht nur zuhören!
- Draußen, nicht im verstaubten Klassenzimmer!
- Mit deiner Familie und Freunden oder mit deiner Klasse!



Dauer: 2 bis 4 Stunden



Startpunkte:

Thema 1: Erlebnis-Geotop Lindle, Nördlingen-Holheim
Geotop Glaubenberg
Harburg-Großsorheim
Geotope Klosterberg, Maihingen
Geotope Kuhstein, Mönchsdeggingen

Thema 2: Tennisanlage/Schützenheim Appetshofen oder nach Absprache

Thema 3: Tennisanlage/Schützenheim Appetshofen oder nach Absprache

Thema 4: nach Absprache

Alter: ab 4. Klasse bzw. 9 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: festes Schuhwerk, ggf. Sonnen- u. Regenschutz, Essen und Getränk, weiteres nach Absprache

Personenzahl: max. 30 Personen

Kosten: 2 Std. 70,- €
3 Std. 95,- €
4 Std. 120,- €

Geoparkführerin: Kathrin Schön



Kinder - ab in die Steinzeit!

Die Welt unserer Vorfahren erleben



Besiedlungsgeschichte

20

Tourbeschreibung:

Was gibt es Aufregenderes als die Welt der Steinzeitmenschen – wie mögen Steinzeitkinder ihren Tag verbracht haben? Und welche Aufgaben und Abenteuer hatten sie zu bewältigen? Wir werden diesen spannenden Fragen mit abwechslungsreichen Spielen und Aktionen auf den Grund gehen. Dabei sind knifflige Aufgaben zu lösen, für die Kreativität, Geschick und Phantasie gefragt sind.

Hinweis:

Eine Betreuungsperson je Gruppe ist erforderlich. Je nach Gruppengröße werden 1-3 Geoparkführer mit in die Steinzeit reisen.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Arbeiten mit nachgebauten Steinzeitwerkzeugen!
- Steinzeit-Essen, -Schmuck und -Malerei!
- Erforschung des Geheimnisses der Ofnethöhlen!



Dauer: 2 1/2 bis 3 Stunden



Startpunkt: Parkplatz bei der „villa rustica“, Riegelberg mit Ofnethöhlen bei Holheim, Stadel in Baldingen (bei schlechtem Wetter)

Alternativ:

Alter: ab 1. Klasse bzw. 6 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: wetterabhängige Kleidung, feste Schuhe, evtl. Getränk

Personenzahl: min. 10 / max. 40 Personen

Kosten: 10,- € pro Pers. (zzgl. 2,50 € für Material)

Geopark-führerinnen: Cornelia Bäuml, Elke Kugler, Carolin Schober-Mittring



F ab 6 J.

J ab 6 J.

S ab 1. Kl.

Zeitreise zu den Kelten



Besiedlungsgeschichte

21

Tourbeschreibung:

Viele kennen die Kelten durch die Abenteuer von Asterix und Obelix. Jedoch vor ca. 2.500 Jahren lebte dieses geheimnisvolle Volk auch bei uns im Meteoritenkrater Ries. Am Ipf bei Bopfingen herrschte sogar ein mächtiger Keltenfürst.

Doch wer waren eigentlich die Kelten? Wie lebten sie am Ipf und in der Umgebung? Wie sahen sie aus und was wurde gekocht?

All dies und mehr erfahren und erleben wir dort, wo der Keltenfürst Hof hielt. Zwei "Keltinnen vom Ipf" nehmen Euch mit in ihre Zeit, Ihr lernt keltisches Handwerk kennen und stellt selbst Schmuck her, übt Euch im Speerwurf, erobert den Ipf und probiert keltische Köstlichkeiten.

Hinweis:

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ca. 45 Min. Fußweg vom Bahnhof zum Ipf.

Zusätzlich buchbar: Keltenausstellung im Museum.

Nach Absprache ist die Zeitreise auch für Erwachsene buchbar.

Bei schlechter Witterung, sowie als Ganzjahresangebot, findet die Zeitreise im Heimatmuseum der Stadt Bopfingen statt.



Dauer: 3 Stunden



Startpunkt: Informationspavillon am Ipf, Freilichtmuseum

Alter: ab 2. Klasse / 7 Jahre



Verkehrsmittel: zu Fuß



Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz, Getränke und kleines Vesper

Personenzahl: min. 14 / max. 30 Personen

Kosten: 10,- € pro Person, (zzgl. 2,50 € für Material) kleinere Gruppen nach Absprache

Geopark-führerinnen: Christine Hornung, Carolin Schober-Mittring



F ab 7 J.

J ab 7 J.

S ab 2. Kl.

Der Ipf bei Bopfingen: Wo der Keltenfürst Hof hielt



Besiedlungsgeschichte

22

Tourbeschreibung:

Der Ipf bei Bopfingen ist einer der schönsten und beeindruckendsten Berge im Geopark Ries. Sensationelle Ergebnisse archäologischer Ausgrabungen bestätigen: auch einer der großen keltischen Fürstensitze. Beginnend am Freilichtmuseum, vorbei an den monumentalen Wallanlagen der Keltenburg, gehen wir auf Wegen, die unsere keltischen Vorfahren schon vor 2500 Jahre beschritten haben. Oben erwartet uns eine herrliche Aussicht in die Landschaft um den Ipf und in den Meteoritenkrater Ries.

Sehenswürdigkeiten:

keltische Wallanlagen und Zisternen, geschützte Pflanzen der einzigartigen Wacholderheide, Fürstengrab

Erlebnistipp:

- Führung mit der „Keltin vom Ipf“
- Museumsführungen
- archäologischer Weg
- Filzkurse am Ipf



Dauer: 2 Stunden



Startpunkt: Parkplatz am Info-Pavillon beim keltischen Freilichtmuseum

Sprache: Deutsch

Zielgruppe: Gruppen aller Art, Individualreisende, Familien



Verkehrsmittel: zu Fuß, Anfahrt mit PKW/Bus/Bahn, Fußweg v. Bahnhof ca. 40 min.



Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, wandertaugliches Schuhwerk, Getränke

Personenzahl: nach Absprache

Kosten: 70,- €

Geoparkführerin: Christine Hornung



F ab 8 J.

J ab 8 J.

S ab 3. Kl.

Von Rittern, Burgfräuleins & Burggespenstern mit Bus oder PKW, teilweise zu Fuß, sowie per Rad



Besiedlungsgeschichte

23

Tourbeschreibung:

Zwei mächtige Burgruinen im Ries sind weit bekannt, Niederhaus und Hochhaus bei Hürnheim, aus der Zeit der Stauferkaiser vor 900 Jahren. Doch es gab noch andere Burgen, die das Land der Kaiser verwalteten und die Reisewege kontrollierten: Burg Rauhaus oberhalb der Reste des mittelalterlichen Klosters Christgarten, die Alte Bürg bei Utzmemmingen oder der Turmhügel bei Holheim. Sie erzählen, wie die Oettingen-Wallersteinischen Grafen immer reicher wurden und Fürsten über das ganze Ries wurden, wie die bayerischen Könige in ihren Besitz kamen oder Einsiedler sie bewohnten.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

Wir erfahren, wie die Burgherren das Land beschützten und beherrschten, wie Bauern als Leibeigene für sie arbeiteten, wie ihre Vögte als Raubritter Händler in ihren Verliesen einsperrten, und wie die Burgen im Dreißigjährigen Krieg schließlich zerstört wurden. Um ihre Überreste ranken sich spannende Sagen von unterirdischen Gängen und nächtlichem Gespensterspuk.



Dauer: Ganztagsführung oder Teile daraus von 1-8 Std. je nach Absprache



Startpunkt: Freibad Marienhöhe, Wanderparkplatz Burg Niederhaus oberhalb Hürnheim oder lokale Treffpunkte (nach Absprache)

Alter: ab 4. Klasse bzw. 9 Jahre



Verkehrsmittel: per Rad auf Radwegen oder wenig befahrenen Straßen, mit PKW oder Bus, teilweise zu Fuß, nach Absprache



Ausrüstung: wetterentspr. Kleidung, feste Schuhe, verkehrssicheres Rad, Essen, Getränke

Personenzahl: min. 8 / max. 30 Personen

Kosten: 1 Std. 40,- € / 2 Std. 70,- €
3 Std. 95,- € / 1/2 Tag 120,- €
1 Tag 220,- €

Geoparkführer: Ernst Hopf



F ab 9 J.

J ab 9 J.

S ab 4. Kl.

Wie einst die alten Römer

Römisches Landleben für Kinder, Jugendliche und Familien



Besiedlungsgeschichte

24

Tourbeschreibung:

Von römischen Soldaten hört man ja viel, aber wie lebte denn die römische Landbevölkerung? Mit kreativen Spielen und vielen Mitmachaktionen tauchen wir ein in die Zeit, als das Ries noch Raetia hieß. Besucht in den Grundmauern einer „villa rustica“ zwei Römerinnen und lasst euch von ihnen das Leben auf einem römischen Landgut erklären. Spielerisch erforscht ihr die lateinische Sprache und Zahlen, lernt deren Götter kennen und besucht deren Therme. Und wenn ihr von den römischen Kinderspielen hungrig geworden seid, erwartet euch ein kleines römisches Buffet.

Highlights für Kinder/Jugendliche:

- Führung im römischen Gewand
- spielerisches Erkunden der Römerzeit
- viele kreative Aktionen und Spiele mit nachgebauten Geräten (Wachstafeln, Getreidemühle, strigilis, u.a.)
- römisches Buffet



Dauer: 3 Stunden



Startpunkt: „villa rustica“
Holheim,
unterhalb der Ofnethöhlen



Alter: ab 2. Klasse bzw. 7 Jahre



Verkehrsmittel: Anreise mit Bus oder PKW,
dann zu Fuß



Ausrüstung: wetterabhängige Kleidung,
evtl. Sonnenschutz,
kleines Getränk

Personenzahl: min. 14 / max. 30 Personen

Kosten: 10,- € pro Person,
(zzgl. 2,50 € für Material)
kleinere Gruppen nach Absprache

**Geopark-
führerinnen:** Christine Hornung
und Carolin Schober-Mittring

F ab 7 J.

J ab 7 J.

S ab 2. Kl.

Ausgezeichnet
mit dem



Die Geoparkführer/innen

25

Cornelia Bäuml



Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH)

Geoparkführerin, anerkannte
Natur- und Landschaftsführerin

Schwerpunkt:
Steinzeit,
Besiedlungsgeschichte

Kontakt:
Am Schmalenbach 7
86720 Nördlingen
Telefon 09081 2762840
Mail: conny.baeuml@web.de

Ernst Hopf



Rektor i. R.

Geoparkführer, anerkannter
Natur- und Landschaftsführer

Schwerpunkt:
Riesentstehung,
Geologie, Vor- und
Frühgeschichte, Historisches

Kontakt:
Am Sand 4
86720 Nördlingen, OT Herkheim
Telefon 09081 3144
Mail: ernst.hopf@freenet.de

Christine Hornung



Ehem. Grund- u. Hauptschullehrerin

Geoparkführerin, anerkannte
Natur- und Landschaftsführerin,
Nordic-Walking Trainerin, Filzkurse

Schwerpunkt:
Geologie und Besiedlungsgeschichte, Zeit-
reisen in die Kelten- und Römerzeit, geführte
Wanderungen und Nordic-Walking Touren

Kontakt:
Bergstraße 109
73441 Bopfingen
Telefon 07362 57 32
Mail: christinehornung@gmx.net

Elke Kugler



Betriebswirtin VWA

Geoparkführerin, anerkannte
Natur- und Landschaftsführerin

Schwerpunkt:
Führungen für Kinder,
Jugendliche und Familien

Kontakt:
Silcherstr. 31
86720 Nördlingen, OT Baldingen
Telefon 09081 211-456
Mail: ekujaf@kabelmail.de



Die Geoparkführer/innen

**Sandra
Salcher**



**Carolin
Schober-
Mittring**



**Kathrin
Schön**



**Eva
Weninger**



Geoparkführerin, anerkannte
Natur- u. Landschaftsführerin,
Kräuterpädagogin

Schwerpunkt:
Kräuterwanderungen,
Kräutervorträge,
Kinderführungen

Kontakt:
Kreisstr. 31
86747 Utzwingen
Telefon 09087 92000 72
Mail: salcher.wolfgang@web.de

Geoparkführerin,
anerkannte Natur-
und Landschaftsführerin

Schwerpunkt:
Vor- und Frühgeschichte des
Rieses, Landwirtschaft,
Kinder- und Jugendführungen

Kontakt:
Talergasse 5
86720 Nördlingen, OT Baldingen
Telefon 09081 3663
Mail: carolin.schober-mittring@web.de

Geoparkführerin,
anerkannte Natur-
und Landschaftsführerin

Schwerpunkt:
Geologie, Natur u. Landschaft,
geführte Rad- und
Wandertouren

Kontakt:
An der Bergermauer 19
86720 Nördlingen
Telefon 09081 275 1335
Mail: info@geo-idea.de

Stadt- und Geoparkführerin,
anerkannte Natur-
und Landschaftsführerin

Schwerpunkt:
Geologische Wanderungen, Kräuter-
spaziergänge, Umweltbildung/
Naturpädagogik, Kinderführungen

Kontakt:
Fünfstettener Str. 2
86655 Harburg
Tel. 09080 92 1958 + 0152 06 02 70 28
Mail: eva.weninger@gmx.de

Vertrags- und Vermittlungsbedingungen für Führungen im Geopark Ries

Sehr geehrte Gäste des Geopark Ries,

die nachfolgenden Vertragsbedingungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des Vertrages, der mit dem Geoparkführer durch Vermittlung des Geopark Ries e. V. – nachstehend „GReV“ abgekürzt – zustande kommt. Diese regeln gleichzeitig die Vermittlungstätigkeit des GReV. Bitte lesen Sie diese Bedingungen also vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

Diese Vertrags- und Vermittlungsbedingungen gelten, soweit wirksam vereinbart, ebenfalls für die örtlichen Tourismusstellen, welche Verträge mit den Geoparkführern vermitteln. Die Angaben zu den örtlichen Tourismusstellen einschließlich deren Rechtsträger, finden Sie nachfolgend in der Aufstellung am Ende dieser Vermittlungsbedingungen. Im Falle des Zustandekommens eines Vermittlungsvertrages mit einer örtlichen Tourismusstelle steht die Bezeichnung „GReV“ für den jeweiligen Rechtsträger der Tourismusstelle als Ihrem Vertragspartner. Bitte lesen Sie diese Bedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

1. Stellung des Geopark Ries e. V. und der örtlichen Tourismusstellen, anzuwendende Rechtsvorschriften

1.1. Der Gästeführer erbringt die ausgeschriebenen vertraglichen Leistungen als unmittelbarer Vertragspartner des Gastes bzw. des Auftraggebers als selbstständiger Dienstleister. Der GReV ist ausschließlich Vermittler des Vertrages zwischen dem Gast bzw. dem Auftraggeber der Führung und dem ausführenden Gästeführer.

1.2. Soweit der GReV neben der Gästeführung weitere Leistungen vermittelt, gilt: Der GReV hat als Vermittler die Stellung eines Anbieters verbun-

dener Reiseleistungen, soweit nach den gesetzlichen Vorschriften des § 651w BGB die Voraussetzungen für ein Angebot verbundener Reiseleistungen des GReV vorliegen.

1.3. Unbeschadet der Verpflichtungen des GReV als Anbieter verbundener Reiseleistungen (insbesondere Übergabe des gesetzlich vorgesehenen Formblatts und Durchführung der Kundengeldabsicherung im Falle einer Inkassotätigkeit des GReV) und der rechtlichen Folgen bei Nichterfüllung dieser gesetzlichen Verpflichtungen, ist der GReV im Falle des Vorliegens der Voraussetzungen nach Ziffer 1.1. und 1.2. weder Reiseveranstalter noch Vertragspartner des im Buchungstale zu Stande kommenden Vertrages über die Gästeführung. Der GReV haftet daher bei solchen Aufträgen bzw. Führungen nicht für Angaben zu Preisen und Leistungen, für die Leistungserbringung selbst, sowie für Leistungsmängel im Zusammenhang mit der Führung. Dies gilt nicht, soweit die Gästeführung vertraglich vereinbarte Leistung einer Pauschalreise oder eines sonstigen Angebots ist, bei der der GReV unmittelbarer Vertragspartner des Gastes bzw. des Auftraggebers ist.

1.4. Eine etwaige Haftung des GReV aus dem Vermittlungsvertrag und aus gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach zwingenden Vorschriften über Telemedien und den elektronischen Geschäftsverkehr, bleibt hiervon unberührt.

1.5. Auf das Rechtsverhältnis zwischen dem Geoparkführer und dem Gast bzw. dem Auftraggeber der Führung finden in erster Linie die mit dem Geoparkführer getroffenen Vereinbarungen, ergänzend diese Vermittlungs- und Vertragsbedingungen, hilfsweise die gesetzlichen Vorschriften über den Dienstvertrag §§ 611 ff. BGB Anwendung. Auf das Vermittlungsverhältnis mit GReV finden in erster Linie die mit dem GReV getroffenen Vereinbarungen, sodann die Bestimmungen über die Vermitt-

lungstätigkeit des GReV in den vorliegenden Vertragsbedingungen und hilfsweise die gesetzlichen Vorschriften des § 675 BGB über die entgeltliche Geschäftsbesorgung Anwendung.

1.6. Soweit in zwingenden internationalen oder europarechtlichen Vorschriften, die auf das Vertragsverhältnis anzuwenden sind, nichts anderes zu Gunsten des Auftraggebers/Gastes bestimmt ist, findet auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis mit dem Geoparkführer, dem GReV und den örtlichen Tourismusstellen ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

2. Vertragsschluss, Stellung eines Gruppenauftraggebers

2.1. Der Dienstleistungsvertrag mit dem Geoparkführer kommt rechtsverbindlich entweder dadurch zustande, dass der GReV in Vertretung des Geoparkführers eine verbindliche Buchung des Auftraggebers bzw. des Gastes auf Grundlage der Leistungsbeschreibung für die jeweilige Führung und dieser Vertragsbedingungen bestätigt oder der Auftraggeber bzw. der Gast ein auf seine Anfrage hin von GReV unterbreitetes Angebot verbindlich annimmt. Angebot und Bestätigung bedürfen keiner bestimmten Form und können daher mündlich, schriftlich, per Fax, per E-Mail oder über das Internet rechtsverbindlich erfolgen. Mit verbindlicher Buchung erteilt der Gast dem GReV zugleich den entsprechenden Vermittlungsauftrag.

2.2. Der Gast wird darauf hingewiesen, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Verträgen über Gästeführungen als Verträge über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Regelungen über die



Vertragsbedingungen



Nichtanspruchnahme von Dienstleistungen (§ 611 ff., 615 BGB) gelten (siehe hierzu auch Ziff. 5. dieser Vertragsbedingungen). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag nicht im Fernabsatz, jedoch außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2.3. Erfolgt die Buchung durch einen in diesen Bedingungen als „Gruppenauftraggeber“ bezeichneten Dritten, also eine Institution oder ein Unternehmen (Privatgruppe, Volkshochschule, Schulklasse, Verein, Reiseveranstalter, Incentive- oder Event-Agentur, Reisebüro), so ist dieser alleiniger Auftraggeber/Vertragspartner des GRéV im Rahmen des Vermittlungsvertrages bzw. des Geoparkführers im Rahmen des Dienstleistungsvertrages, soweit der Gruppenauftraggeber nach den getroffenen Vereinbarungen nicht ausdrücklich als rechtsgeschäftlicher Vertreter der späteren Teilnehmer auftritt. Den Gruppenauftraggeber trifft in diesem Fall die volle Zahlungspflicht bezüglich der vereinbarten Vergütung oder sonstiger vertraglicher Zahlungsansprüche.

2.4. Ist ausdrücklich vereinbart, dass der Gruppenauftraggeber die Buchung als rechtsgeschäftlicher Vertreter der späteren Teilnehmer vornimmt, so hat er für sämtliche Verpflichtungen der späteren Teilnehmer unmittelbar persönlich einzustehen, soweit er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

3. Leistungen, Ersetzungsvorbehalt; abweichende Vereinbarungen; Änderung wesentlicher Leistungen; Dauer von Führungen; Witterungsverhältnisse

3.1. Die geschuldete Leistung des Geoparkführers besteht aus der Durch-

führung der Gästeführung entsprechend der Leistungsbeschreibung und den zusätzlich getroffenen Vereinbarungen.

3.2. Soweit etwas Anderes nicht ausdrücklich vereinbart ist, ist die Durchführung der Gästeführung nicht durch einen bestimmten Geoparkführer geschuldet. Vielmehr obliegt die Auswahl des jeweiligen Gästeführers nach Maßgabe der erforderlichen Qualifikation dem GRéV.

3.3. Auch im Falle der Benennung oder ausdrücklichen Vereinbarung eines bestimmten Geoparkführers bleibt es vorbehalten, diesen im Falle eines zwingenden Verhinderungsgrundes (insbesondere wegen Krankheit) durch einen anderen, geeigneten und qualifizierten Geoparkführer zu ersetzen.

3.4. Der Umfang der geschuldeten Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung und den zusätzlich getroffenen Vereinbarungen. Auskünfte und Zusicherungen Dritter oder Vereinbarungen mit diesen (insbesondere Reisebüros, Beherbergungsbetrieben, Beförderungsbetrieben, Restaurationsbetrieben, Museen oder sonstigen Besichtigungsstätten) zum Umfang der vertraglichen Leistungen, die im Widerspruch zur Leistungsbeschreibung oder den mit dem GRéV und/oder dem Geoparkführer getroffenen Vereinbarungen stehen, sind für diese, insbesondere den Geoparkführer, nicht verbindlich.

3.5. Änderungen oder Ergänzungen der vertraglich beschriebenen Leistungen bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung mit dem GRéV oder dem Geoparkführer, für die aus Beweisgründen dringend die Textform empfohlen wird.

3.6. Änderungen wesentlicher Leistungen, die von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages abweichen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden (insbesondere auch Änderungen im zeitlichen Ablauf der Führung) und vom Geoparkführer nicht wider Treu und Glauben herbeige-

führt wurden, sind zulässig, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Führung nicht beeinträchtigen. Etwaige Gewährleistungsansprüche des Gastes bzw. des Auftraggebers im Falle solcher Änderungen wesentlicher Leistungen bleiben unberührt.

3.7. Angaben zur Dauer von Führungen sind Circa-Angaben.

3.8. Für Witterungsverhältnisse und deren Auswirkungen auf vereinbarte Führungen gilt:

a) Soweit im Einzelfall nichts Anderes ausdrücklich vereinbart ist, finden die vereinbarten Führungen bei jedem Wetter statt.

b) Witterungsgründe berechtigen demnach den Gast bzw. den Auftraggeber nicht zum kostenlosen Rücktritt bzw. zur Kündigung bezüglich des Vertrages mit dem Geoparkführer. Dies gilt nur dann nicht, wenn durch die Witterungsverhältnisse Körper, Gesundheit oder Eigentum des Gastes bzw. der Teilnehmer des Auftraggebers an der Führung so erheblich beeinträchtigt werden, dass die Durchführung für den Gast bzw. den Auftraggeber und seine Teilnehmer objektiv unzumutbar ist.

c) Liegen solche Verhältnisse bei Führungsbeginn vor oder sind vor dem Führungsbeginn für dessen vereinbarten Zeitpunkt objektiv zu erwarten, so bleibt es sowohl dem Gast bzw. dem Auftraggeber und dem Geoparkführer bzw. dem GRéV als dessen Vertreter vorbehalten, den Vertrag über die Gästeführung ordentlich oder außerordentlich zu kündigen.

d) Im Falle einer solchen Kündigung durch den Geoparkführer bzw. den GRéV als dessen Vertreter bestehen keine Ansprüche des Gastes bzw. des Auftraggebers auf Erstattung von Kosten, insbesondere Reise- und Übernachtungskosten, es sei denn, dass diesbezüglich vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Gastes bzw. des Auftraggebers auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz begründet sind.



4. Preise und Zahlung

4.1. Die vereinbarten Preise schließen die Durchführung der Führung und zusätzlich ausgeschrieben oder vereinbarter Leistungen ein. Eintrittsgelder, Verpflegungskosten, Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgaben sowie Beförderungskosten mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln, Stadtpläne, Prospekte, Museumsführer, Kosten von Führungen innerhalb von im Rahmen der Geoparkführungen besuchter Sehenswürdigkeiten sind nur dann im vereinbarten Preis eingeschlossen, wenn sie unter den Leistungen der Geoparkführer ausdrücklich aufgeführt oder zusätzlich vereinbart sind.

4.2. Soweit nichts anderes, insbesondere im Hinblick auf eine Anzahlung, vereinbart ist, ist die vereinbarte Vergütung mit Beginn der Führung in bar zahlungsfällig. Schecks oder Kreditkarten werden nicht akzeptiert. Die Bezahlung mit Vouchern (Berechtigungsgutscheinen) ist nur dann möglich, wenn diese vom GRéV ausgestellt und für die jeweilige Führung gültig sind. Von Dritten ausgestellte Voucher sind nur bei einer entsprechenden ausdrücklichen Vereinbarung mit dem GRéV gültig.

4.3. Der Geoparkführer oder der GRéV als Inkassobevollmächtigter des Geoparkführers können nach Vertragsabschluss eine Anzahlung i.H.v.20% des Gesamtpreises der Führung sowie eine Restzahlung oder - unter Verzicht auf eine Anzahlung - die gesamte Zahlung 4 Wochen vor Führungsbeginn zahlungsfällig stellen, soweit dies in der dem Gast bzw. dem Auftraggeber erteilten Buchungsbestätigung ausdrücklich bezeichnet ist.

4.4. Leistet der Gast bzw. der Auftraggeber eine solche Vorauszahlung trotz Mahnung mit Fristsetzung nicht, obwohl der Geoparkführer zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist und kein gesetzliches oder vertragliches Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht des Gastes besteht, so kann der Geoparkführer bzw. GRéV als

dessen Vertreter nach Ablauf der Frist vom Vertrag über die Gästeführung bzw. dem Vermittlungsvertrag zurücktreten und die vereinbarte Vergütung nach Maßgabe der Bestimmungen in Ziff. 5. verlangen, wenn der Gast den Zahlungsverzug zu vertreten hat.

4.5. Soweit der Geoparkführer zur Erbringung der vereinbarten Leistungen bereit und in der Lage ist und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Gastes bzw. des Auftraggebers begründet ist, besteht ohne vollständige Bezahlung vor Beginn der Führung kein Anspruch auf die vereinbarten Leistungen.

5. Nichtanspruchnahme von Leistungen

5.1. Nimmt der Gast bzw. der Auftraggeber die vereinbarten Leistungen, ohne dass dies vom Geoparkführer oder dem GRéV zu vertreten ist, ganz oder teilweise nicht in Anspruch, insbesondere durch Nichtanreise bzw. Nichtantritt zur Führung ohne Kündigung des Vertrages, obwohl der Geoparkführer zur Leistungserbringung bereit und in der Lage ist, so besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen.

5.2. Für die vereinbarte Vergütung gilt die gesetzliche Regelung (§ 615 S. 1 und 2 BGB):

a) Die vereinbarte Vergütung ist zu bezahlen, ohne dass ein Anspruch auf Nachholung der Führung besteht.

b) Der Geoparkführer hat sich jedoch auf die Vergütung ersparte Aufwendungen anrechnen zu lassen sowie eine Vergütung, die er durch eine anderweitige Verwendung der vereinbarten Dienstleistungen erlangt oder zu erlangen böswillig unterlässt.

6. Kündigung u. Rücktritt durch den Gast, bzw. den Auftraggeber

6.1. Der Gast bzw. der Auftraggeber können den Auftrag nach Vertragsabschluss mit dem Gast bzw. dem GRéV bis 3 Tage vor dem vereinbarten Führungsbeginn kündigen. GRéV wird in diesen Fällen ein Bearbeitungsentsgelt bis € 15 pro angemeldetem Teilnehmer berechnen, welches auch entsprechende Ansprüche des Geoparkführers im Zusammenhang mit der Kündigung des Dienstvertrages mit diesem abgibt. Dem Gast bzw. Auftraggeber bleibt es unbenommen, dem Geoparkführer bzw. GRéV nachzuweisen, dass diesen keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind. In diesem Fall haben der Gast bzw. der Auftraggeber nur die jeweils geringeren Aufwendungen bzw. Kosten zu ersetzen.

6.2. Die Kündigung bedarf keiner bestimmten Form. Eine Kündigung in Textform wird jedoch dringend empfohlen. Im Falle einer späteren Kündigung gilt die Regelung in Ziff. 5 dieser Vertragsbedingungen entsprechend.

6.3. Für die vorstehenden Fristen ist der Zugang der Kündigungserklärung des Gastes bzw. des Auftraggebers bei GRéV zu dessen veröffentlichten und/oder mitgeteilten Geschäftszeiten maßgeblich. Kündigungserklärungen sind ausschließlich an GRéV als Vertreter des Geoparkführers zu richten.

6.4. Durch die vorstehenden Kündigungsregelungen bleiben gesetzliche oder vertragliche Kündigungsrechte des Gastes bzw. des Auftraggebers im Falle von Mängeln der Dienstleistungen des Geoparkführers bzw. der Vermittlungsleistungen von GRéV sowie sonstige gesetzliche Gewährleistungsansprüche unberührt.

7. Haftung des Geoparkführers und des GRéV, Versicherungen

7.1. Für die Haftung von GRéV wird auf Ziffer 1.4. und 1.5. dieser Bedingungen verwiesen.



7.2. Der Geoparkführer haftet unbeschränkt,

• soweit der Schaden aus der Verletzung einer wesentlichen Pflicht resultiert, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Gästeführervertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet,

• soweit der Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Gastes resultiert.

Im Übrigen ist die Haftung des Geoparkführers auf Schäden beschränkt, die durch den Geoparkführer oder dessen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

7.3. Der Geoparkführer haftet nicht für Leistungen, Maßnahmen oder Unterlassungen von Verpflegungsbetrieben, Einrichtungen, Trägern von Sehenswürdigkeiten oder sonstigen Angeboten, die im Rahmen der Führung besucht werden, es sei denn, dass für die Entstehung des Schadens eine schuldhaftige Pflichtverletzung des Geoparkführers ursächlich oder mitursächlich war.

7.4. Die vereinbarten vertraglichen Leistungen enthalten Versicherungen zu Gunsten der Gäste bzw. des Auftraggebers nur dann, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist. Dem Gast bzw. dem Auftraggeber wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung ausdrücklich empfohlen.

8. Führungszeiten, Obliegenheiten des Gastes

8.1. Der Gast bzw. der Auftraggeber sind gehalten, bei der Buchung oder rechtzeitig vor dem vereinbarten Termin der Führung eine Mobilfunknummer anzugeben, unter der mit ihnen im Falle außergewöhnlicher Ereignisse Kontakt aufgenommen werden kann. Dem Gast bzw. einer benannten Person wird im Regelfall ebenfalls eine entsprechende Mobilfunknummer des

ausführenden Geoparkführers mitgeteilt.

8.2. Vereinbarte Führungszeiten sind pünktlich einzuhalten. Sollte sich der Gast verspäten, so ist er verpflichtet, diese Verspätung dem Geoparkführer spätestens bis zum Zeitpunkt des vereinbarten Beginns der Führung mitzuteilen und den voraussichtlichen Zeitpunkt des verspäteten Eintreffens zu benennen. Der Geoparkführer kann einen verspäteten Beginn der Führung ablehnen, wenn die Verschiebung objektiv unmöglich oder unzumutbar ist, insbesondere, wenn dadurch Folgeführungen oder anderweitige zwingende geschäftliche oder private Termine des Geoparkführers nicht eingehalten werden können. Verschiebungen von mehr als 30 Minuten berechtigen den Geoparkführer generell zur Absage der Führung. In diesem Fall gilt für den Vergütungsanspruch des Geoparkführers die Regelung in Ziff. 5. dieser Bedingungen entsprechend.

8.3. Der Gast bzw. der Beauftragte des Gruppenauftraggebers ist verpflichtet, etwaige Mängel der Führung und der vereinbarten Leistungen sofort gegenüber dem Geoparkführer anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Etwaige sich aus mangelhaften oder unvollständigen Leistungen des Geoparkführers ergebenden Ansprüche entfallen nur dann nicht, wenn diese Rüge unverschuldet unterbleibt.

8.4. Zu einem Abbruch, bzw. einer Kündigung der Führung nach Beginn der Führung sind der Gast, bzw. der Auftraggeber, nur dann berechtigt, wenn die Leistung des Geoparkführers erheblich mangelhaft ist und diese Mängel trotz entsprechender Mängelrüge nicht abgestellt werden. Im Falle eines nicht gerechtfertigten Abbruchs bzw. einer Kündigung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Gewährleistungsansprüche des Gastes bzw. des Auftraggebers im Falle einer mangelhaften Durchführung der Gästeführung bleiben hiervon unberührt.

8.5. Der Gast ist verpflichtet, die Vorgaben in den Zusatzhinweisen und Informationen zur jeweiligen Führung bezüglich Kleidung, Ausrüstung oder sonstigen Voraussetzungen der Teilnahme an der Führung einzuhalten. Ist die Nichteinhaltung solcher Vorgaben durch den Gast geeignet, sich selbst, andere Teilnehmer oder die Durchführer der Führung als solcher erheblich zu gefährden oder zu beeinträchtigen, so ist der Geoparkführer berechtigt, durch außerordentliche Kündigung des Vertrages den Gast von der Führung auszuschließen.

8.6. Dem Gast obliegt es, eigenverantwortlich zu überprüfen, ob er über die gesundheitliche Disposition und Konditionen verfügt, um die körperlichen Anforderungen der Gästeführungen zu bewältigen oder ob bestimmte Einschränkungen, Behinderungen oder Erkrankungen der Teilnahme entgegenstehen. Für den Zweifelsfall wird eine Arztkonsultation dringend empfohlen. Dem Geoparkführer selbst obliegt keine entsprechende Überprüfung oder Nachfrage hinsichtlich dieser persönlichen Voraussetzungen. Ergibt sich vor oder während der Führung objektiv, dass beim Gast die entsprechenden Anforderungen an die Kondition und/oder gesundheitlicher Art nicht oder nicht mehr gegeben sind, so ist der Geoparkführer berechtigt, den Gast im Wege einer außerordentlichen Kündigung von der (weiteren) Führung auszuschließen.

9. Alternative Streitbeilegung; Gerichtsstand

9.1. Der GrEV und der Geoparkführer weisen im Hinblick auf das Gesetz über die Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass sie derzeit nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen. Sofern die Teilnahme an einer Einrichtung zur Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Vertrags- und Vermittlungsbedingungen für GrEV oder den Geoparkführer verpflichtend würde, wird der Gast hierüber in geeigneter Form informiert.



Für alle Vermittlungs- und Führungsverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, wird auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> hingewiesen.

9.2. Soweit eine vollständige Bezahlung vor Ort an den Geoparkführer bzw. den GrEV vereinbart ist, ist Erfüllungsort und Gerichtsstand der Ort der Gästeführung.

9.3. Der Gast, bzw. der Auftraggeber können Klagen gegen den Geoparkführer, bzw. den GrEV nur an deren allgemeinen Gerichtsstand erheben.

9.4 Für Klagen des Geoparkführers bzw. des GrEV gegen den Gast bzw. den Auftraggeber ist der allgemeine Gerichtsstand des Gastes bzw. des Auftraggebers maßgeblich. Ist der Auftraggeber Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts oder haben der Gast bzw. der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für Klagen des Geoparkführers bzw. des GrEV deren Wohn- bzw. Geschäftssitz.

© Urheberrechtlich geschützt: Noll | Hütten | Dukic Rechtsanwälte, München | Stuttgart 2019-2020

Ihre Vermittler sind:

• Geschäftsstelle Geopark Ries e. V.

Pflegstr. 2, 86609 Donauwörth, Tel. 0906 74-140, info@geopark-ries.de

• Geopark Infozentrum Nördlingen / RieskraterMuseum

Tel. 09081 84-710, rieskratermuseum@noerdlingen.de

Rechtsträger: Stadt Nördlingen, Oberbürgermeister Hermann Faul
Marktplatz 1, 86720 Nördlingen, Tel. 09081 84-0, Fax 09081 84-102,
stadtverwaltung@noerdlingen.de

• Touristinformation Nördlingen

Tel. 09081 84-116, tourist-information@noerdlingen.de

Rechtsträger: Stadt Nördlingen, Oberbürgermeister Hermann Faul
Marktplatz 1, 86720 Nördlingen, Tel. 09081 84-0, Fax 09081 84-102,
stadtverwaltung@noerdlingen.de

• Touristinformation / Geopark Infozentrum Oettingen

Tel. 09082 709-52, tourist-information@oettingen.de

Rechtsträger: Stadt Oettingen i. Bay.
Erste Bürgermeisterin Petra Wagner
Schloßstr. 36, 86732 Oettingen i. Bay.
Tel. 09082 709-0, Fax 09082 709-88, stadt@oettingen.de

• Touristinformation / Geopark Infozentrum Treuchtlingen

Tel. 09142 9600-64, tourismus@treuchtlingen.de

Rechtsträger: Stadt Treuchtlingen,
Erster Bürgermeister Werner Baum
Hauptstr. 31, 91757 Treuchtlingen
Tel. 09142/96 00-0, Fax 09142 96 00-55, info@treuchtlingen.de

• Touristinformation Bopfingen

Tel. 07362 801-21, tourismus@bopfingen.de

Rechtsträger:
Stadt Bopfingen, Bürgermeister Dr. Gunter Bühler
Marktplatz 1, 73441 Bopfingen
Tel. 07362 801-0, Fax 07362 801-99, infobopfingen@bopfingen.de

• Touristinformation Donauwörth

Tel. 0906 789-151, tourist-info@donauwoerth.de

Rechtsträger: Stadt Donauwörth
Oberbürgermeister Armin Neudert
Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth
Tel. 0906 789-0, Fax 0906 789-999,
stadt@donauwoerth.de

• Touristinformation Harburg

Tel. 09080 9699-24, tourismus@stadt-harburg-schwaben.de

Rechtsträger: Stadt Harburg (Schwaben)
Erster Bürgermeister Wolfgang Kilian
Schloßstr. 1, 86655 Stadt Harburg (Schwaben)
Tel. 09080 9699-0, Fax 09080 9699-30
info@stadt-harburg-schwaben.de

• Touristinformation Monheim

Tel. 09091 9091-51, info@monheimer-alb.de

Rechtsträger: Verwaltungsgemeinschaft Monheim
Erster Bürgermeister Georg Vellingner
Marktplatz 23, 86653 Monheim
Tel. 09091 9091-0, Fax 09091 9091-44
info@vg-monheim.de

• Touristinformation Wemding

Tel. 09092 9690-36, touristinfo@wemding.de

Rechtsträger: Stadt Wemding
Erster Bürgermeister Dr. Martin Drexler
Marktplatz 3, 86650 Wemding
Tel. 09092 9690-0, Fax 09092 9690-50
poststelle@vg-wemding.de



Eine Lehrerhandreichung (5.-6. Klasse) für eine Arbeitsexkursion im Erlebnis-Geotop Lindle.

Schüler und interessierte Familien können bei der Arbeitsexkursion in das Erlebnisgeotop Lindle vielfältige geowissenschaftliche Inhalte selbst entdecken:

- Wie ist das eigene Lebensalter in geologischen Zeiträumen einzuschätzen?
- Was hat der Ries-Asteroid mit dem Kirchturm Daniel und mit der Landwirtschaft im Ries zu tun?
- Welche Pflanzen und Tiere leben heute im ehemaligen Steinbruch Lindle?
- Warum stehen die Schichten der Felswand schräg und weshalb ist das Gestein so zertrümmert?
- Wo genau befinde ich mich überhaupt im Krater?

Und und und...

Selbstgesteuert gehen Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 13 Jahren auf die Suche und lernen unter konstruktivistischen Gesichtspunkten in einer strukturierten Stationenarbeit. Eine Vorbereitungseinheit, Impulse für die Nachbereitung, Sachinformationen, didaktisch-methodische Überlegungen zu allen Stationen sowie Hilsimpulse für ein gezieltes Unterstützen der Schüler ermöglichen eine erfolgversprechende Zeit im außerschulischen Lernort.

Das gesamte Material wurde durch zwei fachdidaktische Seminare des Lehrstuhls für Geographiedidaktik an der Universität Augsburg (Leitung AR Martin X. Müller) erarbeitet und vor der Veröffentlichung durch über 20 Schulklassen aller Schularten erprobt.



Die Materialien können heruntergeladen werden unter:

www.geopark-ries.de/infomaterial/



Systemisches Wissen zum Ries-Ereignis aneignen und testen

Didaktische Lehrmaterialien zu verschiedenen Themenfeldern des Nationalen Geoparks Ries für Schulklassen



Anhand von didaktisch aufbereiteten Materialien können verschiedene Themenfelder für Schüler der Unterstufe aller Schularten erarbeitet werden:

- Besiedlungsgeschichte
- Bodenkunde
- Kartographie
- Geologie
- Klima
- Biologie

Das Wissen wird von den Schülern an verschiedenen Stationen erarbeitet. Anschließend wird das Erlernte abgefragt und die Schüler müssen einen Laufzettel ausfüllen.

Zielgruppe: Jahrgangsstufe 5 bis 7 aller Schularten

Fächer: Geographie, Erdkunde, Chemie, Physik, Natur und Technik, Biologie sowie sonstige Fächer mit geowissenschaftlichem Bezug

Umfang der Sequenz: ca. 5 Unterrichtsstunden

Vorbereitungseinheit (45 min), 3-4 Durchführungseinheiten (à 45 min), Nachbereitung/Wissenstest

Sozialform: Freie Wahl der Schüler, maximale Gruppengröße: 3 Schüler

Ziel ist, das Interesse an geowissenschaftlichen Inhalten zu fördern:

- Ganzheitliche Betrachtung des Systems Erde-Mensch: Anknüpfen an Asteroideneinschlag, Aufzeigen der Verknüpfungen zwischen Teilsystemen, Systemverhalten wie Dynamik, Emergenz, Komplexität – insbesondere hinsichtlich weiterer geographischer Auswirkungen (Landwirtschaft als Anpassung an natürliche Gegebenheiten, Nutzung der Gesteine, Tourismus, etc.)
- Einen erweiterten Lernbegriff (methodisch-strategisches, soziales und individuelles Lernen berücksichtigen) anstreben
- Konstruktivistisches Lernen ermöglichen (Selbststeuerung an ausgewählten Punkten, Subjektivität berücksichtigen, Aktivierung der Schüler und Handlungsorientierung)



Lernmaterialien können in digitaler und gedruckter Form bestellt werden:

www.geopark-ries.de





Das RiesKraterMuseum Nördlingen bietet für Schüler (ab der 4. Klasse), Studenten sowie sonstige Gruppen abgestimmte Führungen durch das Museum und in der Regel darauf aufbauend auch Geländeexkursionen an. Museumsangebot für Vorschulkinder auf Anfrage.

Beschreibung:

Das RiesKraterMuseum ist ein Museum von internationalem Rang. Auf verschiedenen Informationsebenen werden dort, im 500 Jahre alten architektonisch mustergültig restaurierten „Holzhofstadel“, grundlegende Prozesse der Bildung von Einschlagskratern und die kosmischen Hintergründe erläutert. Besonders wird dabei auf das Riesereignis sowie die geologische und paläontologische Entwicklung vor und nach dem Einschlag eingegangen.

In der Führung durch das Museum werden interessante und spektakuläre Exponate gezeigt und - unterstützt durch Filmvorführungen, Animationen und zahlreiche Darstellungen - die Zusammenhänge erklärt.

Im Anschluss an den Museumsbesuch können im Gelände die angesprochenen Fakten am Ort des Geschehens, dort wo sich Himmel und Erde vor 15 Millionen vehement begegneten, nachverfolgt und begreifbar werden. Mit geologisch ausgebildetem Fachpersonal, ausgestattet mit geologischen Karten, Geologenhammer und Probenütten geht die Gruppe auf Erkundungstour zu den Spuren des spektakulären Einschlagsereignisses.

Museumsführungen sowie bedingt auch Geländeexkursionen sind nach Absprache ganzjährig buchbar.



Museumsführungen



Dauer: 1 1/2 Stunden



Startpunkt: RiesKraterMuseum Nördlingen

Kosten: 40,- €

bzw. 45,- €
am Wochenende und
außerhalb der Öffnungszeiten

Schulklassen
inkl. Eintrittspreis

Sonstige Gruppen
zzgl. Museumseintritt



Geländeexkursionen



Dauer: nach Vereinbarung (ab 2 Std.)



Startpunkt: RiesKraterMuseum Nördlingen

Alter: ab 10 Jahre

Personenzahl: max. 25 Personen



Verkehrsmittel: zu Fuß, Privat-PKW, Bus



Ausrüstung: festes Schuhwerk, evtl. Regen- bzw. Sonnenschutz
Bei Bedarf: Hammer, Probenütten u. Zeitungspapier zum Verpacken der Gesteinsproben

Kosten: 2 Std. 80,- €

jede weitere Std.
zzgl. 25,- €

Kontakt:

RiesKraterMuseum
Eugene-Shoemaker-Platz 1, 86720 Nördlingen
Telefon 09081 84710, Fax 09081 84720
rieskratermuseum@noerdlingen.de
www.rieskrater-museum.de



Die faszinierende Reise durch das Ries-Ereignis am Kraterrand Wemding für Schüler, Familien und Jugendgruppen

Tourbeschreibung:

Auf den Spuren der Entstehungsgeschichte begeben wir uns an den Kraterrand und setzen den Meteoriteneinschlag künstlerisch mit einer Drucktechnik oder einem Suevit-Bild im Museums-Atelier um.

Im KunstMuseum Donau-Ries in Wemding erleben Sie eine 600 qm große Geopark-Art-Ausstellung mit geologischen Funden, Infomaterialien sowie Malereien von drei Künstlern, die sich mit dem Meteoriteneinschlag beschäftigt haben. Neben Filmmaterial ist die Ausstellung mit einer Klang-Spiel-Werkstatt konzipiert.

Folgende Highlights sind buchbar:

- Begehung des Rieskraterrandes mit einer Geographin
- Besichtigung geologischer Sehenswürdigkeiten im Ries
- Führung mit der Künstlerin Annette Steinacker-Holst durch die Geopark-Art-Ausstellung im KunstMuseum
- Eigene künstlerische Umsetzung des Ries-Ereignisses mit Anleitung im Museums-Atelier
- Besichtigung der Geopark Infostelle im KunstMuseum Donau-Ries

Ein umfassendes Erlebnis mit Geologie, Malerei und Musik.
Bei schlechtem Wetter kann das gesamte Programm auch im Kunst-Museum stattfinden.



Dauer: wahlweise ganz- oder halbtags



Startpunkt: KunstMuseum Donau-Ries



Alter: ab 5 bis 99 Jahre



Verkehrsmittel: Museumsbegehung, Rieskraterrand und geologische Sehenswürdigkeiten mit Pkw oder Bus



Ausrüstung: festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung im Gelände

Personenzahl: min. 10 / max. 30 Personen

Kosten: ca. ab 8,- € pro Person (nach Absprache, zuzüglich Material)



Kontakt:

KunstMuseum Donau-Ries
Annette Steinacker-Holst
Jahnstraße 1, 86650 Wemding
Telefon 09092 9100484, Mobil 0160 4686434
kmuseumdonauries@aol.com
www.kunstmuseum-donauries.de

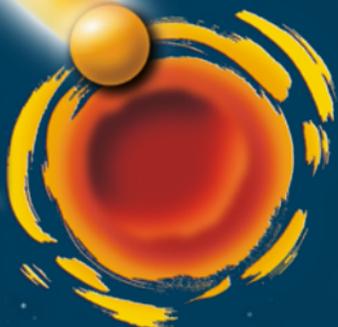


F ab 6 J.

J ab 6 J.

S ab 1. Kl.



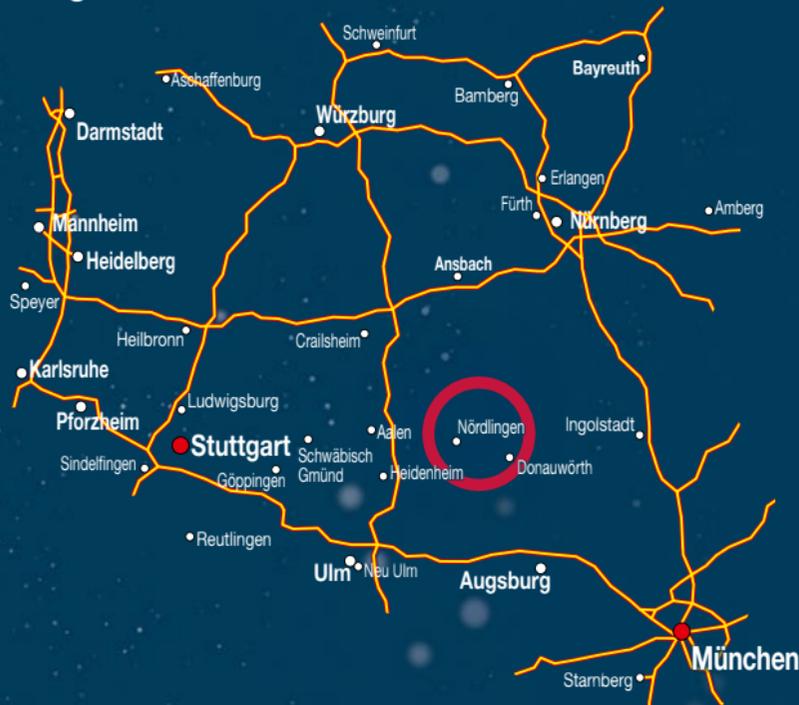


GEOPARK RIES

Europas Riesiger Meteoritenkrater

Geopark Ries e. V.
Pflegstraße 2 · 86609 Donauwörth
Telefon: +49 906 74-140
Telefax: +49 906 74-248
E-Mail: info@geopark-ries.de
Internet: www.geopark-ries.de

Lage in Süddeutschland:



 NATIONALER
GEOPARK
RIES

Redaktion: Geopark Ries e. V.

Gestaltung: heindl-druck+werbung
86633 Neuburg/Donau

Comicfigur
Meteorit: © heindl-druck+werbung

Fotos: E. Birzele, K. Herden,
Regierungspräsidium Stuttgart,
V. Huntemann, M. X. Müller,
Universität Augsburg,
Didaktik der Geographie,
RiesKraterMuseum Nördlingen,
U. Ruiter, A. Steinacker-Holst
Marco Kleebauer

Stand: Januar 2020, 5. Auflage

Druck: Januar 2020

